

M 1:500

BISMARCKSTR.

Genehmigt d. Erlass d. Reg. Präs. vom 136 9. Juli 1959 Nr. 3820/59

Unlcer

INDUSTRIEGEBIET

vgl. Fas2. 240

BE BAUUNG

STUTTGARTE

Werl

Eigentümer:  
Stadt Tübingen

EINGESCHOSSENIGE

Abfüllhalle

Genehmigt d. Erlass d. Reg. Präs. vom 9. Juli 1959 Nr. 3820/59

Stadtplanung Tübingen  
Ortsbauplanakten  
Fasz. 161 11

Stadtplanung Tübingen  
Ortsbauplanakten  
Fasz. 161 14

Anbauvorschriften  
für die

Ortsbauplanänderung "Bismarck-Scheffhausenstr."  
(Unterer Wert)

Auf Grund von Art. 2 und 3 der Württ. BauO. vom 26. 7. 1910 (Reg.Bl. S. 333) und des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. Nov. 1936 (RGBl. I S. 938) wird für das Gebiet der Ortsbeauplanänderung "Bismarck-Schaffhausenstraße" vom 8.6.1960 folgende Anbauvorschrift erlassen:

§ 1

Das Baugebiet wird zum Industriegebiet im Sinne von § 1 Abs. 1 IV und § 2 Abs. 4 der Ortsbausetzung bestimmt.

22

In dem wie im Ortsbauplan vom 8. 6. 1960 eingezeichneten 8 m breiten Baustreifen entlang F.W. 225 zwischen der Bismarckstraße und F.W. 238 ist nur eine 1-geschossige Bauweise zugelassen.

Auf die Eintragung im Ortsbauplan vom 8. Juni 1960 wird verwiesen.

Aufgestellt:  
Tübingen, den 8. Juni 1960

gez. Gmelin  
Oberbürgermeister

Genehmigt durch Erlaß des Regierungspräsidiums  
Südwürttemberg-Hohenzollern vom 6. 2. 1961  
Nr. 3021/60

z. B. Tübingen, den 13. 2. 1961  
Bürgermeisteramt  
In Vertretung

Stadtbauinspektor

161

TÜBINGEN, DEN 8. JUNI 1960

STADTPLANUNG STADTVERMESSUNG

Genehmigt durch Erlass des Regierungspräsidiums  
Südwestfalen-Lippe vom 6.2.1961  
Nr. 3021/60

z. B. Tübingen, den 13. 2. 1964  
Bürgermeisteramt

**Bürgermeisteramt**  
In Vertretung

Verifying

Stadtbaurat

Stadtbahnvermessung

**Achtung:**  
Alle Höhenangaben sind Tübinger Höhen